



82/2006

Kiel, 2. Juni 2006

Zu Besuch bei den Minderheiten: Bundesbeauftragter Bergner kommt nach Schleswig-Holstein

Kiel (SHL) – *Begegnungen mit der friesischen Volksgruppe, der deutschen Minderheit in Nordschleswig und der dänischen Minderheit in Schleswig-Holstein stehen am kommenden **Mittwoch, 7. Juni 2006**, auf dem Programm des Bundesbeauftragten für Aussiedlerfragen und Nationale Minderheiten, Dr. Christoph Bergner.*

Zunächst wird Bergner ab 9:30 Uhr in *Kollund/Dänemark* (Haus Quickborn, Fjordvejen 40) erwartet. Dort tagt unter der Leitung von Landtagspräsident Martin Kayenburg das Gremium für Fragen der Deutschen Minderheit in Nordschleswig. Dort wird unter anderem über Investitionsvorhaben und Projektförderung der deutschen Volksgruppe berichtet. Über den Stand der Kommunalreform in Dänemark wird Hans Heinrich Hansen, Hauptvorsitzender des Bundes Deutscher Nordschleswiger (BDN), das Gremium informieren.

Anschließend findet ab **11:30 Uhr** ein **Pressegespräch** statt, bei dem Dr. Christoph Bergner, Landtagspräsident Martin Kayenburg und Hans Heinrich Hansen über die Ergebnisse der Sitzung berichten werden.

Nächstes Ziel ist das European Centre for Minority Issues (ECMI) in *Flensburg* (Schiffbrücke 12). Ab 13:30 Uhr wird der Bundesbeauftragte für Minderheiten dort zu seinem Antrittsbesuch erwartet. Begleitet wird er dabei vom Landtagspräsidenten sowie dem Leiter des Referates Minderheitenrecht im Bundesinnenministerium, Dr. Detlef Rein.

Weiter geht es ab 14:30 Uhr im Flensborghus (Norderstr. 76) mit der Sitzung des Gremiums für Fragen der friesischen Volksgruppe, die wiederum von Landtagspräsident Kayenburg geleitet wird. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem erste Erfahrungsberichte zur Umsetzung des schleswig-holsteinischen Friesisch-Gesetzes. Die Minderheitenbeauftragte der Landesregierung, Caroline Schwarz, wird zudem über aktuelle Entwicklungen im Zusammenhang mit der Europäischen Charta der Regional- und Minderheitensprachen informieren.

Ab **16:30 Uhr** ist ein **Pressegespräch** vorgesehen, an dem neben dem Bundesminderheitenbeauftragten und dem Landtagspräsidenten auch Ingwer Nommensen, Vorsitzender des Friesenrates Sektion Nord, teilnehmen wird.

Ein Gespräch mit Vertretern der dänischen Minderheit rundet im Flensborghus ab 17:00 Uhr das umfangreiche Tagesprogramm ab. Versorgt mit einer Vielzahl von Informationen und politischen Anregungen wird Dr. Christoph Bergner nach dem Abendessen die Rückreise nach Berlin antreten.

Hintergrund:

Dr. Christoph Bergner wurde am 1. Februar 2006 von der Bundesregierung zum Bundesbeauftragten für Aussiedler und Nationale Minderheiten ernannt. Er ist für die CDU Mitglied des Deutschen Bundestages seit 2002. Im Landtag von Sachsen-Anhalt hat Bergner fast zehn Jahre lang das Amt des CDU-Fraktionsvorsitzenden ausgeübt. Ein Jahr lang – von 1993/94 – war er Ministerpräsident des Bundeslandes Sachsen-Anhalt.

Die Gremien, an deren Sitzung der Bundesbeauftragte teilnehmen wird, tagen zweimal jährlich unter Leitung des Landtagspräsidenten. Das *Gremium für Fragen der deutschen Minderheit in Nordschleswig* besteht seit 1975. Mitglieder sind Landtags- und Bundestagsabgeordnete sowie Angehörige des Bundes deutscher Nordschleswiger (BDN). Das *Gremium für Fragen der friesischen Volksgruppe im Landes Schleswig-Holstein* wurde 1988 gegründet. Neben Landtags- und Bundestagsabgeordneten aus Schleswig-Holstein wirken Angehörige des Friesenrates daran mit.